Green Deal erklärt

Updates zum Green Deal sowie Wasserstoff in der EU (PCI und IPCEI)

Fabian Pause/Jana Nysten Würzburg/Berlin, 26.01.2021

www.stiftung-umweltenergierecht.de



STIFTUNG UMWELTENERGIERECHT

- ZUKUNFTSWERKSTATT FÜR DAS RECHT DER ENERGIEWENDE

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Zukunftswerkstatt für das Recht der Energiewende



- Gemeinnütziges, spezialisiertes Forschungsinstitut
- Leitfrage: Wie muss sich der Rechtsrahmen verändern, damit die energie- und klimapolitischen Ziele erreicht werden?
- Interdisziplinäre Forschungspartner, enger Austausch mit der Praxis
- Beratung in Gesetzgebungsprozessen



PROJEKT "AUSWIRKUNGEN DES EU GREEN DEAL AUF DAS KLIMASCHUTZ- UND ENERGIERECHT IN DEUTSCHLAND"

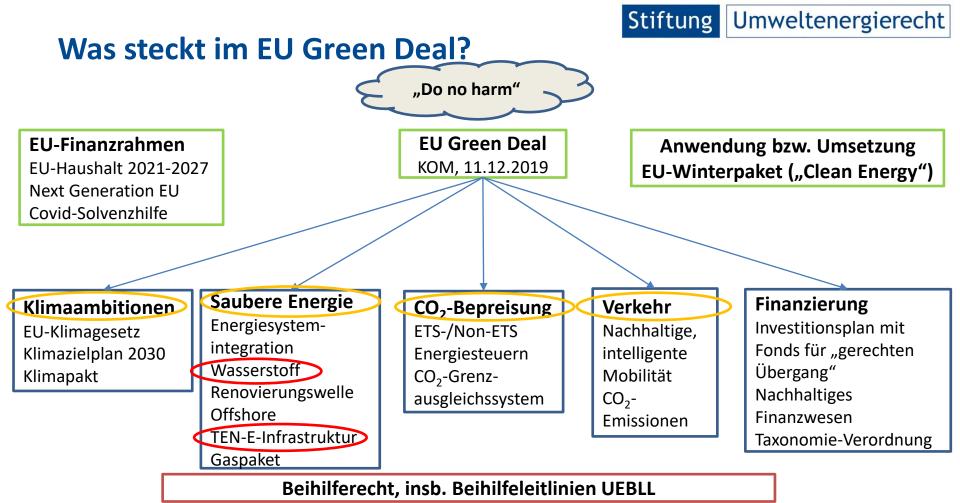
www.stiftung-umweltenergierecht.de

Idee des Projekts und Umsetzung

- Förderung durch die Stiftung Mercator.
- Laufzeit bis Ende 2025.
- Rechtswissenschaftliche Begleitung und Analyse der Fortentwicklung des EU-Energieund Klimarechts im Rahmen des "Green Deals".
- Ferner: Umsetzung des "Saubere Energie für alle Europäer"-Pakets in nationales Recht.
- Wichtiger Aspekt des Projekts: Wir wollen das Wissen um die sich ändernde Rechtslage allgemeinverständlich an die Öffentlichkeit weitergegeben und komplexe rechtswissenschaftliche Hintergründe erklären und "übersetzen".
- Online-Seminarreihe "Green Deal erklärt" an jedem letzten Dienstag eines Monats mit aktuellen Entwicklungen und vertieften Analysen.



AGENDA



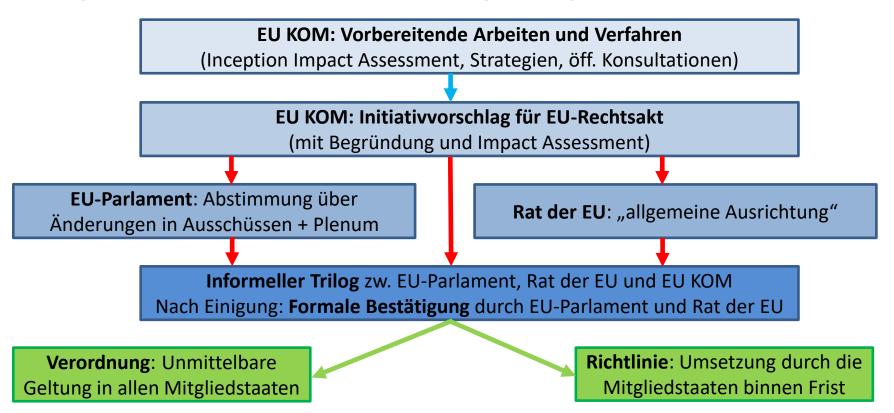


THEMENBLOCK I: UPDATES ZUM GREEN DEAL

Green Deal: Was bisher geschah – wichtige Wegmarken

- 11.12.2019: KOM-Mitteilung "Der europäische Green Deal",
- 04.03.2020: KOM-Vorschlag für ein "Europäisches Klimagesetz" (17.09.2020: Ergänzung 2030-Ziel von min. 55 %),
- 17.09.2020: KOM-Mitteilung "Mehr Ehrgeiz für das Klimaziel Europas bis 2030", mit 2030 Climate Target Plan (Folgenabschätzung mit Szenarien),
- 19.10.2020: KOM-Arbeitsprogramm für 2021 "Fit for 55",
- 11.12.2020: (politische) **Einigung des Europäischen Rates** auf höheres 2030-Treibhausgasminderungsziel (min. 55 %).
- Dezember 2020: Einigung auf Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2021-2027 sowie auf Aufbauinstrument Next Generation EU ("30 % für Klimaschutz").
- Seit 1. Januar 2021: EU-Ratspräsidentschaft Portugals.

Gang des ordentlichen EU-Gesetzgebungsverfahrens



"Fit for 55": KOM Klimazielplan mit zentraler Weichenstellung

- KOM Klimazielplan mit Folgenabschätzung:
 - Bewertung von sechs Politikszenarien in verschiedenen Instrumentenfeldern;
 - KOM präferiert Mix von Instrumenten, u.a.:
 - Ausweitung des ETS auf Straßenverkehr und Gebäude;
 - Weiterhin: mögliche (parallele) Anwendung der Lastenteilungsverordnung (ESR);
 - Erneuerbare Energien und Energieeffizienz ("moderate Intensivierung").
 - Szenarioanalyse bildet Grundlage für weitere Ausgestaltung der EU-Gesetzesvorschläge.
- **KOM Strategien** in den Bereichen Klima und Energie, u.a. zu Industrie, Energiesystemintegration, Wasserstoff, Renovation Wave, Methan, Offshore (und anderen erneuerbaren Energien).
- Zudem: Schlussfolgerungen des Rates (z.B. Wasserstoff, Offshore) und Eigeninitiativen/Stellungnahmen des EU-Parlaments

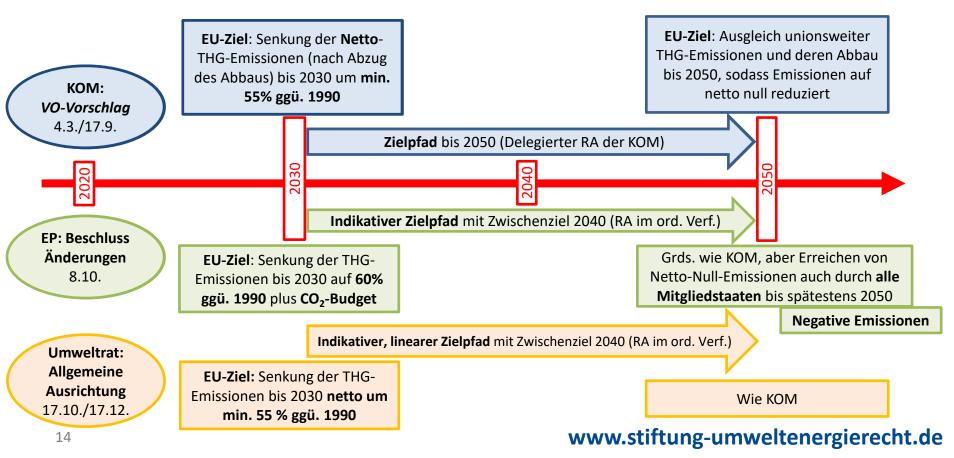
"Fit for 55": Vorbereitung von EU-Gesetzesvorschlägen (Q2/21)

Öffentliche Konsultationen	
Emissionshandels-RL (Überarbeitung)	
Lastenteilungs-VO (ESR) (Überarbeitung)	Offen bis 05.02.2021
LULUCF-VO (Überarbeitung)	
Energiesteuer-RL (Überarbeitung)	Geschlossen (14.10.2020)
CO ₂ -Grenzausgleichsmechanismus (Neu)	Geschlossen (28.10.2020)
Erneuerbare-Energien-RL (Änderung)	Offen bis 09.02.2021
Energieeffizienz-RL (Änderung)	Offer bis 09.02.2021
VO CO₂-Emissionsnormen : neue Pkw/leichte Nfz (Überarbeitung)	Offen bis 05.02.2021
RL Alternative Kraftstoffe und Infrastruktur (Überarbeitung)	Geschlossen (29.06.2020)
[Umwelt-/Energiebeihilfeleitlinien (UEBLL)] (Überarbeitung)	[Geschlossen (07.01.2021)]

EU-Klimagesetz: Stand der Dinge und Ausblick

- Ende November 2020: Beginn des **informellen Trilogs** zwischen EU-Kommission, EU-Parlament und Rat; bisher mehrere "technische Triloge", nächster (und dritter) "politischer Trilog" am 04.02.2021 (wohl 2030-Ziel).
- Wichtig: Ende Februar 2021 Veröffentlichung der "Europäischen Klimaanpassungsstrategie" und am 18.03.2021 nächster Umweltrat (davor wohl noch vierter "politischer Trilog").
- Abgrenzung technische und politische Punkte im informellen Trilog:
 - Eher **technisch**: Anpassung an den Klimawandel, wissenschaftliche Klimabeiräte, Monitoring von Treibhausgasminderungen, Klima-Mainstreaming, Fristen für das Zwischenziel 2040, Folgeänderungen zur Governance-VO;
 - Definitiv politisch: Zielarchitektur 2030, 2040 und 2050, auch Verpflichtung aller
 Mitgliedstaaten zur Treibhausgasneutralität.

EU-Klimagesetz-VO: Wie soll der Weg aussehen?





THEMENBLOCK I: FRAGEN UND ANTWORTEN

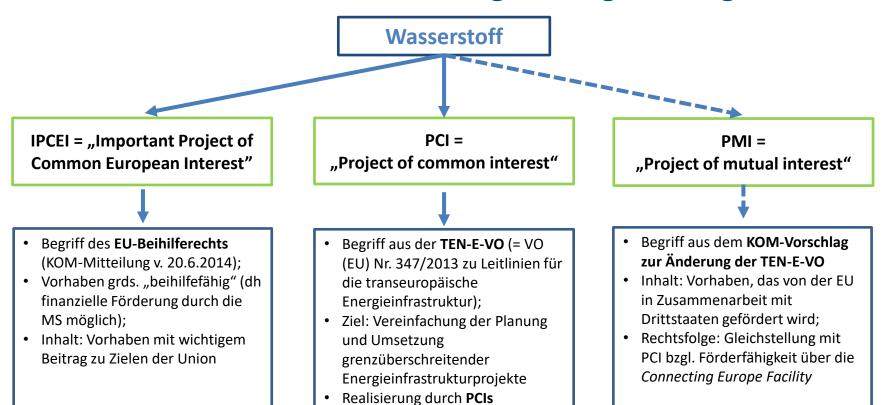




Strategien zu Wasserstoff im Green Deal

- KOM: "Eine Wasserstoffstrategie für ein klimaneutrales Europa" (08.07.2020), u.a.
 - Zubau "grüner" Wasserstoff bis 2030: min. 40 GW (Ab 2030: Marktreife);
 - Neuer EU-Rechtsrahmen: Fördersysteme, Marktregulierung, Infrastruktur;
- Rat: "Auf dem Weg zu einem Wasserstoffmarkt in Europa" (11.12.2020), u.a.
 - Sektorenintegration: auch Wasserstoff insbesondere aus erneuerbaren Quellen;
 - Kohärente und komplementäre Strategie auf EU-Ebene notwendig sowie Anreize für private Investitionen zu schaffen;
 - Festlegung eines integrierten Netzplanungskonzept für alle Energieträger.
- EU-Parlament/ITRE: A European Strategy for Hydrogen (19.11./11.12.2020), u.a.
 - Besondere Bedeutung von Definitionen, insb. Kritik an EU KOM (doppelte Verwendung von "sauber" und "erneuerbar");
 - Einführung eines Zertifizierungssystems für "sauberen = erneuerbaren" Wasserstoff;
 - Betonung auf Nutzung von "sauberem = erneuerbarem" Wasserstoff für Dekarbonisierung (wobei: Elektrifizierung im Sinne der Energieeffizienz an erster Stelle bleibt.)

Wasserstoff als PCI und IPCEI – Abgrenzung und Begriffe



WASSERSTOFF ALS PCI DAS SYSTEM DER TEN-E VO

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Kurzüberblick: System der derzeitigen TEN-E VO

Vorrangige transeuropäische Energieinfrastrukturkorridore und -gebiete

Strom-, Gas- und Erdölkorridore sowie intelligente Netze, Stromautobahnen, grenzüberschreitendes Kohlendioxidnetz

Energieinfrastrukturkategorien

z.B. Strom-Hochspannungsfreileitungen, Gas-Fernleitungen, Erdöl-Rohrleitungen

Qualifizierung als PCI

Erfüllen allg. und spezieller Kriterien (je nach Kategorie) für Anerkennung als PCI

PCIs

Verfahren zur Festlegung

- Vorschlag von Vorhaben als PCI durch MS;
- Auswahl von Vorhaben ("PCI-Liste") in gesondertem Verfahren.

Vorteile des PCI-Status:

- "Vorrangstatus": beschleunigte Genehmigungsverfahren in den Mitgliedstaaten;
- Mögliche Förderung über Connecting Europe Facility (Teil-Finanzierung durch EU-Gelder);
- Berücksichtigung von PCIs in der Netzentwicklungsplanung.

Überarbeitung der TEN-E VO (Vorschlag KOM v. 15.12.2020) (I)

- Anpassung an die (Klimaschutz- und Energie-) Ziele des Green Deal sowie an Fortschritte bei der Entwicklung der Energieinfrastruktur (z.B. Gasnetz ausreichend ausgebaut; auch erwarteter Rückgang der Nachfrage).
- Neufassung der Energieinfrastrukturkorridore und -gebiete (Anhang I TEN-E-VO):
 - Gas- und Erdölkorridore gestrichen;
 - Neu: eigenständiger Offshore-Netzkorridor, Korridore für Wasserstoff und Elektrolyseure sowie für intelligente Gasnetze als vorrangiges thematisches Gebiet
- Entsprechende Neuausrichtung der Energieinfrastrukturkategorien (Anhang II TEN-E-VO)
 - Gas- und Erdölkategorien gestrichen;
 - Neu: Intelligente Gasnetze, Wasserstoff und Elektrolyseure.

Überarbeitung der TEN-E VO (Vorschlag KOM v. 15.12.2020) (II)

- Entsprechende Überarbeitung der Kriterien für Auswahl der PCI (Art. 4):
 - Insb. Nachhaltigkeitsprüfung: Verknüpfen mit Taxonomie-VO.
- Neue und besser "integrierte Infrastrukturplanung":
 - Neue Leitlinien für Szenarios für Zehnjahresnetzentwicklungsplan (TYNDP);
 - Sektorenübergreifende Ermittlung von Infrastrukturlücken und Berücksichtigung von "Energy Efficiency First" (Art. 13).
- Gestärkte Rolle von ACER bzw. Interessenträger durch Einbeziehung in Verfahren:
 - Entwicklung von Leitlinien bzw. Szenarien des TYNDP;
 - Auswahl PCI.

KOM-Vorschlag: Korridore und Kategorien für Wasserstoff

- Vorrangige Korridore für Wasserstoff und Elektrolyseure (Anhang I):
 - "Wasserstoffinfrastruktur zur Förderung der Schaffung einer integrierten Grundstruktur für Wasserstoff, mit der
 - die Länder der Region verbunden werden,
 - ihr spezifischer Infrastrukturbedarf für Wasserstoff gedeckt und
 - o die Schaffung eines EU-weiten Netzes für den Wasserstofftransport unterstützt wird."
 - Westeuropa ("HI West"), Südosteuropa ("HI East"), baltischer Energiemarkt ("BEMIP Hydrogen") → DE bei allen Korridoren als betroffener Mitgliedstaat genannt!
- Neue Kategorie "Wasserstoffvorhaben" (Art. 4 Abs. 3 lit. d) i.V.m. Anhang II):
 - Insb. Fernleitungen für Transport, Untergrundspeicher sowie jede Ausrüstung oder Anlage für den sicheren und effizienten Betrieb des Wasserstoffnetzes;
 - Gilt für neue Infrastruktur ebenso wie für "Umrüstung" bestehender Erdgasinfrastruktur oder Kombination von beiden.
- Kriterien: Nachhaltigkeit, Marktintegration, Versorgungssicherheit, Wettbewerb.

KOM-Vorschlag: Einbeziehung von Elektrolyseuren

- Vorrangige Korridore für Wasserstoff und Elektrolyseure (Anhang I): "Unterstützung der Einführung von Strom-zu-Gas-Anwendungen, um die Verringerung der Treibhausgasemissionen zu fördern und einen Beitrag zum sicheren, effizienten und zuverlässigen Netzbetrieb und zur intelligenten Integration des Energienetzes zu leisten."
- Neue Kategorie "Elektrolyseur" (Art. 4 Abs. 3 lit. e) i.V.m. Anhang II); Eigenschaften:
 - Kapazität von mindestens 100 MW,
 - "Life Cycle Emissionen": -70% im Vergleich zu fossiler Erzeugung.
- Kriterien: Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit, intelligente Integration des Energiesektors.
- Außerdem: Intelligentes Gasnetz (Art. 4 Abs. 3 lit. f) i.V.m. Anhang II)
 - Digitale Komponente, d.h. "Ausrüstungen oder Anlagen", die die Integration "erneuerbarer und CO₂-armer Gase"(einschließlich Wasserstoff) ermöglichen oder erleichtern;
 - Kriterien: Nachhaltigkeit, Netz-/Versorgungssicherheit, intelligente Integration des Energiesektors.

WASSERSTOFF ALS IPCEI

www.stiftung-umweltenergierecht.de

"Manifest: Europäische Wasserstoff-Wertschöpfungskette"

- Erklärung von 22 EU-Mitgliedstaaten und Norwegen unter DE-Ratspräsidentschaft (17.12.2020):
 - Besondere Bedeutung von Wasserstoff für EU Klima- und Energieziele;
 - Ziel: Gemeinsame, grenzübergreifende Wasserstoffgroßprojekte (IPCEI) entwickeln:
 - Sichere und nachhaltige Erzeugung von (grünem) Wasserstoff;
 - Equipment und Ausrüstung (inkl. Elektrolyseure und Ausrüstung für Lastverkehr);
 - Lösungen zur Speicherung, Übertragung und Verteilung von Wasserstoff;
 - Industrielle Anwendung von Wasserstoff.

Umsetzung in Deutschland:

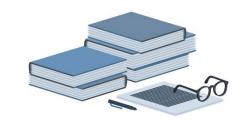
- Aufruf zu Interessenbekundung durch BMWi bis 19.02.2021;
- Frühjahr 2021: "Match-making"-Prozesse und gemeinsamer "Chapeau" zur Etablierung/Manifestierung grenzüberschreitender Zusammenarbeit;
- Mai 2021: Vor-Anmeldung bei der KOM (Anmeldung November 2021);
- 2022: geplanter Beginn der Umsetzung von ersten IPCEI Projekten.

Beihilferechtlicher Rahmen von IPCEI

- **Grundsatz**: Förderung durch die Mitgliedstaaten als "Beihilfe" verboten (Art. 107 Abs. 1 AEUV), sofern kein Ausnahmetatbestand greift.
- Art. 107 Abs. 2 lit. b) AEUV: "Vorhaben von gemeinsamen europäischen Interesse":
 - Genehmigung durch KOM: Voraussetzungen in IPCEI-Mitteilung vom 20.06.2014 konkretisiert (verlängert bis Ende 2021);
 - IPCEI nach Art. 107 Abs. 3 lit. b) AEUV "beihilfefähig", sofern gemeinsames europäisches Interesse festgestellt wird (u.a.: wichtiger Beitrag zu EU-Zielen; i.d.R. mehr als ein Mitgliedstaat beteiligt; kommt wesentlichem Teil der Union zugute);
 - Hier: EU-Wasserstoffstrategie und Manifest als "Nachweis";
 - (Verbleibende) Vereinbarkeitsprüfung: Erforderlichkeit und Angemessenheit der Beihilfe;
 Vermeidung unverhältnismäßiger negativer Effekte; Transparenz;
 - Verfahren: (ggf. gemeinsame) Anmeldung bei der KOM, Prüfung, Genehmigung.
- Bereits bestehende IPCEIs: Mikroelektronik (2018) sowie Batterien (2019).



THEMENBLOCK II: FRAGEN UND ANTWORTEN



NÄCHSTES ONLINE-SEMINAR "GREEN DEAL *ERKLÄRT"* AM DIENSTAG, 23.02.2021, 9:00 UHR

Bleiben Sie auf dem Laufenden



Newsletter

Info|Stiftung Umweltenergierecht informiert periodisch über die aktuellen Entwicklungen



Webseite

<u>www.umweltenergierecht.de</u> als Informationsportal

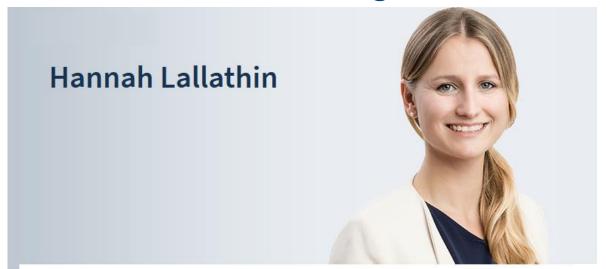


Social Media

aktuelle Informationen auf Facebook und Twitter



Unterstützen Sie unsere Forschung



Hannah Lallathin, M.A. (Kultur und Wirtschaft)

Referentin Fundraising

Tel.: +49-931-79 40 77-24

E-Mail: lallathin@stiftung-umweltenergierecht.de

Stiftung Umweltenergierecht

Fabian Pause, LL.M. Eur.

Leiter Forschungsgebiet Europäisches und internationales Umweltenergierecht sowie

Rechtsvergleichung

Ludwigstraße 22

97070 Würzburg

pause@stiftung-umweltenergierecht.de

Tel: +49-931-79 40 77-18 Fax: +49-931-79 40 77-29

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben.

BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg) Spenden:

IBAN DE16 7905 0000 0046 7431 83

Zustiftungen: BIC BYLADEM1SWU (Sparkasse Mainfranken Würzburg)

IBAN DE83 7905 0000 0046 7454 69



ANHANG MIT QUELLENNACHWEISEN

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Quellen / Weitere Informationen (I):

- KOM, Mitteilung "Der europäische Green Deal", 11.12.2019, COM(2019) 640 final
- KOM, Vorschlag für eine Verordnung für ein "Europäisches Klimagesetz", 04.03.2020, COM(2020) 80 final sowie Änderungsvorschlag, 17.09.2020, COM(2020) 563 final
- KOM, Mitteilung "Mehr Ehrgeiz für das Klimaziel Europas bis 2030", 17.09.2020, COM(2020) 562 final mit 2030 Climate Target Plan Impact Assessment, 17.09.2020, SWD(2020) 176 final/1 und 2 und SWD(2020) 177 final
- KOM, Mitteilung "Eine EU-weite Bewertung der nationalen Energie- und Klimapläne", 17.09.2020, COM(2020) 564 final
- COM, 2020 report on the State of the Energy Union pursuant to Regulation (EU) 2018/1999 on Governance of the Energy Union and Climate Action, 14.10.2020, COM(2020) 950 final
- COM, Renewable Energy Progress Report, 14.10.2020, COM(2020) 952 final
- COM, Progress report on improving energy efficiency, 14.10.2020, COM(2020) 954 final
- KOM, Mitteilung "Arbeitsprogramm der Kommission für 2021: Eine vitale Union in einer fragilen Welt", 19.10.2020, COM(2020) 690 final mit Anhängen
- EP, European Climate Law, Amendments adopted by the European Parliament on 8 October 2020: https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2020-0253 DE.pdf
- Council of the European Union, Partial general approach, 23 October 2020: https://www.consilium.europa.eu/media/46514/st12261-en20.pdf
- Informationen zum Europäischen Aufbauplan sowie Mehrjährigen Finanzrahmen: https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/health/coronavirus-response/recovery-plan-europe de

Quellen / Weitere Informationen (II):

- KOM, Inception Impact Assessment, Amendment of the EU Emissions Trading System (Directive 2003/87/EC), Ares(2020)6081850
 29/10/2020; Link zu den Konsultationen: https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12660-Updating-the-EU-Emissions-Trading-System
- KOM, Inception Impact Assessment, Amendment of Regulation (EU) 2018/842 on binding annual greenhouse gas reductions by Member States from 2021 to 2030 contributing to climate action to meet commitments under the Paris Agreement, Ares(2020)6081605 29/10/2020; Link zu den Konsultationen: https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12656-Updating-Member-State-emissions-reduction-targets-Effort-Sharing-Regulation-in-line-with-the-2030-climate-target-plan
- KOM, Inception Impact Assessment, Amendment of the Land Use, Land Use Change and Forestry Regulation (EU) 2018/841, Ares(2020)6081753 29/10/2020, Link zu den Konsultationen: https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12657-Land-use-land-use-change-and-forestry-review-of-EU-rules
- KOM, Inception Impact Assessment, Revision of the Guidelines on State aid for environmental protection and energy 2014-2020 (2014/C 200/01), Ares(2020)6636736 12/11/2020; Link zu den Konsultationen: https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12616-Revision-of-the-Energy-and-Environmental-Aid-Guidelines-EEAG-
- KOM, Öffentliche Konsultation zu EU-Vorschriften für erneuerbare Energien (Richtlinie 2018/2001/EU); Link: https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12553-Revision-of-the-Renewable-Energy-Directive-EU-2018-2001
- KOM, Öffentliche Konsultation zur EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED); Link: https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12552-Review-of-Directive-2012-27-EU-on-energy-efficiency
- KOM, Mitteilung, Eine EU-Strategie zur Nutzung des Potenzials der erneuerbaren Offshore-Energie für eine klimaneutrale Zukunft, 19.11.2020, COM(2020) 741 final

Quellen / Weitere Informationen (III):

- Europäischer Rat, Tagung des Europäischen Rates (10. und 11. Dezember 2020) Schlussfolgerungen, EUCO 22/20, 11/12/2020
- Rat der Europäischen Union, Schlussfolgerungen des Rates: "Auf dem Weg zu einem Wasserstoffmarkt in Europa", 13976/20, 11/12/2020
- Rat der Europäischen Union, Schlussfolgerungen des Rates zur Stärkung der europäischen Zusammenarbeit im Bereich erneuerbarer Offshore-Energie und anderer erneuerbarer Energie, 13893/20, 11/12/2020
- KOM, Mitteilung, Investitionsplan für ein zukunftsfähiges Europa Investitionsplan für den europäischen Grünen Deal, 14.1.2020, COM(2020) 21 final
- Rat der Europäischen Union, Beschluss des Rates über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom, Link: https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-10046-2020-INIT/de/pdf
- Rat der Europäischen Union, Verordnung des Rates zur Schaffung eines Aufbauinstruments der Europäischen Union zur Unterstützung der Erholung nach der COVID-19-Krise, Link: https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-9971-2020-1NIT/de/pdf
- Pressemitteilung, EU-Haushalt für 2021: Rat und Parlament erzielen Einigung, 04/12/2020,Link:
 https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2020/12/04/eu-budget-for-2021-council-and-parliament-reach-common-understanding/
- Rat der Europäischen Union, Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung des Rahmens für die Verwirklichung der Klimaneutralität und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1999 (Europäisches Klimagesetz) – Allgemeine Ausrichtung, 17.12.2020, 14171/20, 2020/0036(COD)
- COM, Communication, European Climate Pact, 9.12.2020, COM(2020) 788 final

Quellen / Weitere Informationen (IV):

- KOM, Vorschlag für eine Verordnung zu Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 347/2013, 15.12.2020, COM(2020) 824 final
- EU Parlament, Bericht, A European Strategy for Hydrogen, 2020/2242(INI), Link: https://oeil.secure.europarl.europa.eu/oeil/popups/ficheprocedure.do?reference=2020/2242(INI)&l=en
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Manifesto for the development of a European "Hydrogen Technologies and Systems" value chain, 17.12.2020, Link: https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/M-O/manifesto-for-development-of-european-hydrogen-technologies-systems-value-chain.pdf? blob=publicationFile&v=10
- KOM, Mitteilung, Kriterien für die Würdigung der Vereinbarkeit von staatlichen Beihilfen zur Förderung wichtiger Vorhaben von gemeinsamem europäischem Interesse mit dem Binnenmarkt, 20.6.2014, EU Abl. C 188/4
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bekanntmachung des Interessenbekundungsverfahrens zur geplanten Förderung im Bereich Wasserstofftechnologien und -systeme, 11.1.2021, Link: https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/l/ipcei-bekanntmachung-interessenbekundungsverfahren.pdf? blob=publicationFile&v=16